

Kind ist nicht geeignet für Regelschule

Beitrag von „gudsek“ vom 11. November 2006 14:10

Kann mir bitte jemand helfen? Ich weiß nicht , wie ich es anstellen soll (bin ja noch Reffi). Folgendes:

In meiner Klasse (ich bin die Klassenlehrerin) ist ein Mädchen, das durchgängig in jedem Fach auf 5 steht und einfach nichts versteht.

Letztens sollten die Kinder einen Musteraufsatz von der Tafel ins Heft schreiben, die meisten Kinder waren nache 15 Minuten fertig, dieses Mädchen nach einer kompletten Schulstunde immer noch nicht 😊

Sie ist durch ihr sehr anhängliches Wesen gepaart mit ihren vielen Unzulänglichkeiten nicht gerade beliebt in der Klasse - ehrlich gesagt ist sie völlig aus der Klassengemeinschaft ausgeschlossen. Mir tut sie auf der einen Seite sehr leid, auf der anderen Seite geht sie mir langsam auch schon auf den Wecker, weil sie halt nie macht, was man ihr sagt.

Von alleine würden die Eltern nie in die Sprechstunde kommen, auch zum Elternsprechabend haben sie sich nicht angemeldet. Zu Hause wird sich nicht wirklich um das Kind gekümmert. Einmal habe ich die Eltern angerufen, da habe ich einen Geschmack von der Atmosphäre



bekommen, die bei dieser Familie zu Hause herrscht...

Jetzt habe ich für kommenden Dienstag die Mutter zu einem Gespräch reinbeordert (ich hatte ins Mitteilungsheft geschrieben, dass "dringender Gesprächs- und Handlungsbedarf" besteht, das hat wohl gesessen - sie hat ihr Kommen zugesichert). Nur - wie fange ich das jetzt an??? Meiner Meinung nach braucht das Mädchen dringend eine Therapie (da sind nämlich zu Hause schlimme Dinge vorgefallen, über die ich hier nicht reden möchte), eigentlich bräuchte die ganze Familie eine Therapie, aber das ist utopisch - das würden die nicht machen, gerade weil sich die Eltern gerade am Trennen sind...

Wie sage ich der Mutter, dass ihr Kind außerdem an einer Regelschule überfordert ist? Darf ich das überhaupt?? Ich bin übrigens in Bayern und habe eine 3. Klasse.

Danke für eure Hilfe! Meine Seminarrektorin meinte zu dem Thema, ich solle mich nicht zu sehr in einzelne Kinderschicksale reinsteigern, weil mich das sonst auf Dauer kaputt machen würde. Ich will dem Mädchen aber gerne helfen.

gudsek